

**Baden ist.**

# «Baden wird»

**Nutzungsplanungsrevision  
der Stadt Baden 2020-2025**

**Workshop 2 vor Ort im Kappelerhof  
02. September 2021**



**Rückblick**  
**Leitsätze**  
**Entwicklungsvorstellung**  
**Zukunft Kappi**  
**Handbuch**

# Rückblick

# Handlungsräume





# Kommentierung Handlungsräume

**Nutzung und Nutzungsverteilung**    **Öffentlicher Raum**    **Vernetzung und Anbindung**

**IM ZENTRUM**

- Sitzen + Verweilen → DANKE
- Spiel- + Begegnungsplätze für alle Generationen
- WC
- Schatten durch Bäume
- Strassenquerung bei jeder Bushaltestelle ermöglichen
- Mütterläden aufwerten, offen legen
- Gute Verortung im höheren Bereich (N/S) im P. + bis nach Baden
- Verbindung verbessern bei Mülle- bühli → Wegführung
- Bustafelstellen auf Strasse (nicht Bucht) → Berücksichtigung

**AN DER LIMMAT**

Weitere Hinweise und Kommentare

- es braucht min. 1 öff. WC
- Kornfeldweg autofrei
- Tiefgaragen
- BTU. so wie Stockmatt
- Zonierung sichern für KDJ-Hütten
- mit Karten klären: Fußgängerstreifen! (siehe Windloch)

(B)

**Nutzung und Nutzungsverteilung**    **Öffentlicher Raum**    **Vernetzung und Anbindung**

**„Luntenhumm“**

- südliche Seiten zentrale Funktionen
- nördlich: AUFSTIEGEN mit Seckelauweg (Austausch mit Mülle- bühli)
- Einkeim Oienkleist's Restaurant
- nördlich des Strassen freigelegt
- Verbindung Brigi - Neumattstrasse über Platz
- Kapelle V. loslegen + Cafe pro 2000 m<sup>2</sup> Weg. Cafe verbindet den

**An der Limmat**

- Nutzung Limmatweg b. Start-Brigi bis Zentrum → (sicher, gangbar & beleuchtet)
- Sicherheit für Limmataweg (+ Licht, gute Wegwahl für Kinderwagen) → Mülle- WC - Bänke
- Kapelle → Baden Brigi → unter Kapelle → Roggebock → oben Kapelle
- Volweg Fussgänger
- Spielplatz im Brigi als (MAGNET) für Limmataweg → Brigi - Baden (Durchmischung Bevölkerung)
- Ein leicht + humor- projekt für ganz Baden an der LIMMAT

Weitere Hinweise und Kommentare

**ALLGEMEINES:**

**Nutzung und Nutzungsverteilung**    **Öffentlicher Raum**    **Vernetzung und Anbindung**

**PRAKTIKUM 2. SEPT. AUFNEHMEN? (UTE MEYER)**

- Verkehrsberuhigung auf die ganze Straße
- Verbinden aller 4 Kappe-Räume → als Rundgang
- Übergang Stockmattgraben optimieren → nachfolgend Achse zu Ober u. Unter Kappe
- Begegnungszone Lebensraum
- Verbindung ausbauen
- Tugi ← Kappe → Baden
- Überquerung Briggerstrasse (von Brigi kommend) muss sicher werden für Fußgänger
- SEB-Brücke
- Fußmattstrasse
- GEFÄHROUNGSNEUE
- SCHULE
- Div. Nutzung auf diesem Raum
- KAF Einpark- Stockmattgraben
- ZWEITES "SCHULEN- TRUM" IM BRIGI
- Weitere Hinweise und Kommentare

**SCHULE**

- Schule
- Tagesbetriebe
- Eventnutzung
- Div. Nutzung auf diesem Raum
- KAF Einpark- Stockmattgraben
- ZWEITES "SCHULEN- TRUM" IM BRIGI

**WEITERE HINWEISE UND KOMMENTARE**

- Verbindungs-Offenhaltung Stockmattgraben
- Schule ist gespalten
- Nord-Südverbindung ist sehr schwierig
- Schulweg Brigi + Roggebock sicherer machen
- Schule wird w... → sehr sorgfältige Planung zum Erhalt der Qualitäten
- Vereinsleben (Fußball, Theater, QV, Kochen etc.) Eltern Kind
- Freizeit spielende Kinder + Jugendliche
- Lösung für Spielgruppenräume im Quartier
- Bestand Pflege und nicht weiterentwickeln
- Pflegen der Freiräume
- Grünfläche bei Rotem Platz beibehalten
- unterirdische Parkplatze-lösungen für Anlässe um die Schule
- sicherere Signalisation Kornfeldweg (viele Kinder auf Schulweg)

**Nutzung und Nutzungsverteilung**    **Öffentlicher Raum**    **Vernetzung und Anbindung**

**UM DIE SCHULE**

- Jugendanimation
- Kinderanimation
- Fernwärme-zentrale für das ganze Quartier
- mehr Platz für SchülerInnen (Wachstum)
- Schule
- Tagesstrukturen
- Spielgruppe
- AUF DEN WEG

**WEITERE HINWEISE UND KOMMENTARE**

- Schulweg Brigi + Roggebock sicherer machen
- Schule wird w... → sehr sorgfältige Planung zum Erhalt der Qualitäten
- Vereinsleben (Fußball, Theater, QV, Kochen etc.) Eltern Kind
- Freizeit spielende Kinder + Jugendliche
- Lösung für Spielgruppenräume im Quartier
- Bestand Pflege und nicht weiterentwickeln
- Pflegen der Freiräume
- Grünfläche bei Rotem Platz beibehalten
- unterirdische Parkplatze-lösungen für Anlässe um die Schule
- sicherere Signalisation Kornfeldweg (viele Kinder auf Schulweg)



## **Zehn Thesen**

***Der Kappi ist vielfältig wie seine Bevölkerung***

***Die Langsamverkehrsachse bringt die Menschen zusammen***

***Gespielt wird meist auf der Strasse***

---

***Die Mitte ist ein blinder Fleck***

***Das Zentrum ist mehr als ein Ort***

***Der Kappi hat keine unbebauten Baulandreserven***

---

***Der Stockmattgraben soll aufgewertet werden***

***Das Potenzial des Limmatuferweges ist nicht ausgeschöpft***

---

***Parkplätze sind sehr präsent - und trotzdem Mangelware***

***Bruggerstrasse und Gleistrasse: Mobilität hat ihren Preis***



# Bewertung und Kommentierung der Thesen

## Der Kappi ist vielfältig wie seine Bevölkerung

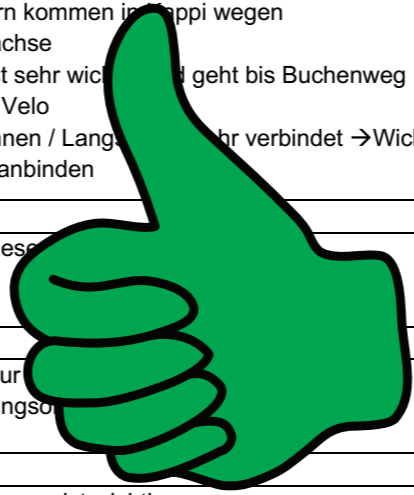
|          |   |  |
|----------|---|--|
| Gruppe A | - Das ist die grosse Stärke des Kappis<br>- Multikulturell als Qualität<br>- Junge mit Familie kommen zurück w<br>- Treffpunkt ist Grünfläche |  |
| Gruppe B |   |  |
| Gruppe C | - Bevölkerung ist vielfältig<br>- Um die Vielfalt zu leben  |  |
| Gruppe D | - Wie erreicht man Bevölker<br>→Grosser Teil der Quartierb<br>einbringen  |  |



**“Bevölkerung ist vielfältiger als die Struktur der Orte / Gebäude”**

## Die Langsamverkehrsachse bringt die Menschen zusammen

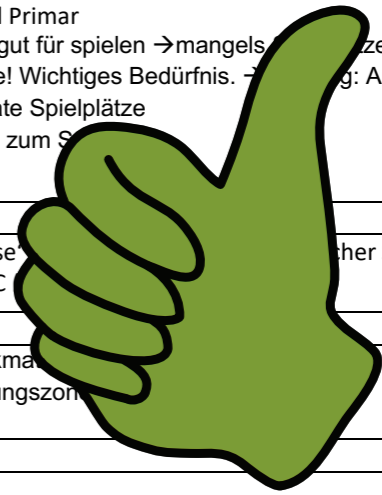
|          |  |  |
|----------|--|--|
| Gruppe A | - Familien mit Kindern kommen in Kappi wegen Langsamverkehrsachse<br>- Längsachse Süd ist sehr wichtig geht bis Buchenweg →Fussgänger und Velo<br>- Schnellachsen trennen / Langsamer Verkehr verbindet →Wichtig: Brisgi und Limmat anbinden |  |
| Gruppe B | - Gerne weiter auf diese   |  |
| Gruppe C | - Menschen und Natur<br>- Fehlende Begegnungsorte  |  |
| Gruppe D | - Gestaltung der Strassen ist wichtig<br>- Chiematt- und Stockmattstrasse ein grosser Spielplatz   |  |



**“Fehlende Begegnungsorte”**

## Gespielt wird meist auf der Strasse

|                   |   |  |
|-------------------|---|--|
| Gruppe A          | Ja! * Vorschulkinder und Primar<br>1) Langsamverkehr ist gut für spielen →mangels Spielplätze<br>2) Hat keine Spielplätze! Wichtiges Bedürfnis. → Lösung: Auf Karte hat es teilweise private Spielplätze<br>3) Sackgassen sind toll zum Spielen |  |
| Wo sind Teenager? |   |  |
| Gruppe B          | Signalisation „Spielstrasse“<br>Begegnungsplatz mit WC  |  |
| Gruppe C          | - Gutes Beispiel Stockmatt<br>- Strasse als Begegnungsort   |  |
| Gruppe D          | - 1. Augustwiese<br>- Sportplatz<br>- Spielplätze (vor allem Vorschulkinder)<br>- Ein grosser Spielplatz hinter Turnhalle wäre wünschenswert  |  |







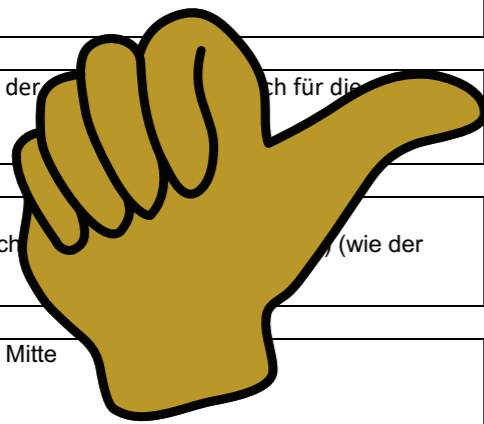
**“Wo sind Teenager?”**



# Bewertung und Kommentierung der Thesen





## Die Mitte ist ein blinder Fleck

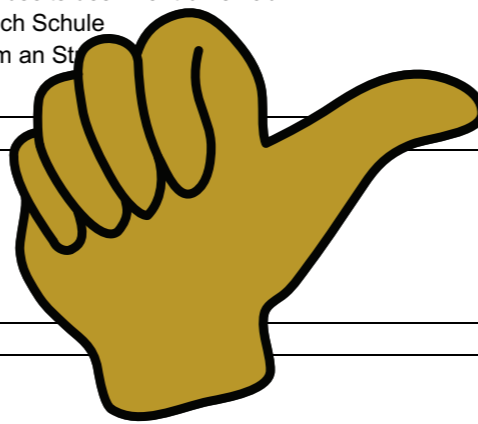
|          |  |   |
|----------|--|---|
| Gruppe A | Die Mitte ist verplant (Problem). Jetzt: Stimmt. Jetzt: Blinder. Später: <b>Zustand</b> zu spät. |    |
| Gruppe B | Das untere Müllerbächli ist der entscheidende Bereich für die Quartierentwicklung!!!             |    |
| Gruppe C | - Weil Vorplätze fehlen<br>- Dörfliche Nähe an versch. Orten (wie der Kappi)                     |  |
| Gruppe D | - Funktionale vs. Soziale Mitte  |  |



**“Das untere Müllerbächli ist der entscheidende Bereich für die Quartierentwicklung!!!”**





## Das Zentrum ist mehr als ein Ort

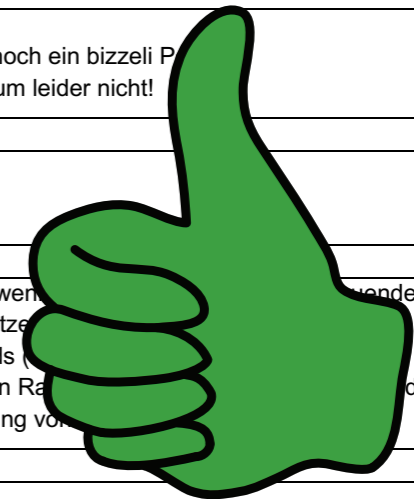
|          |  |   |
|----------|--|---|
| Gruppe A | - →Dank Quartierverein<br>- Das Leben spielt sich abseits des «Zentrums» ab<br>- →Soziales Zentrum auch Schule<br>- →Funktionales Zentrum an St. ...<br>- Unklar formuliert! |    |
| Gruppe B | * wäre   |   |
| Gruppe C | Welches Zentrum?<br>- Kulturell<br>- Kommerziell   |  |
| Gruppe D | - Mehrere Orte   |  |



**“\*wäre”**

## Der Kappi hat keine un bebauten Baulandreserven





|          |  |   |
|----------|--|---|
| Gruppe A | - Ja, stimmt.<br>- Ruschenbach hat noch ein bizzeli P...<br>- Vor allem im Zentrum leider nicht!   |    |
| Gruppe B |  |    |
| Gruppe C | - Stimmt, es gibt zu wenig Flächen optimal genutzt<br>- Grünflächen für Kids<br>- Mit dem öffentlichen Raum umgehen, zum Beispiel Umwandlung von ... |  |
| Gruppe D | - Alles geplant<br>- Keine freie Fläche für neue Bauten<br>- Viele bereits bewilligte Projekte   |  |

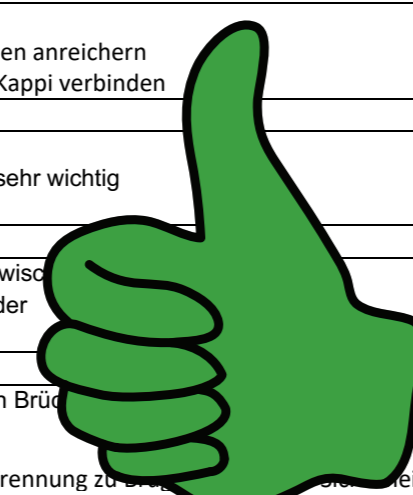


**“Mit dem öffentlichen Raum muss clever umgegangen werden”**

# Bewertung und Kommentierung der Thesen





## Der Stockmattgraben soll aufgewertet werden

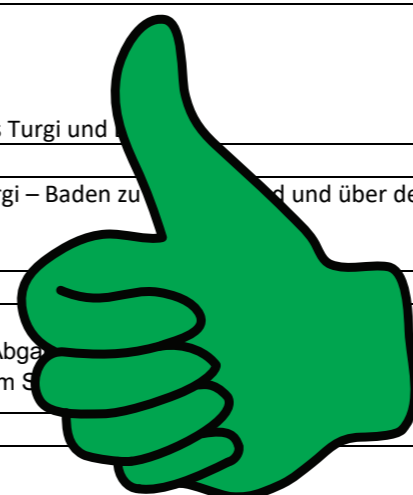
|  |   |
|--|---|
| Gruppe A   |   |
| Ja!  |    |
| + mit sozialen Funktionen anreichern<br>+ oberen und unteren Kappi verbinden |   |
| Gruppe B   |   |
| * Müllerbächli   |    |
| - Verbindungskreuz sehr wichtig  |   |
| Gruppe C   |   |
| - Nadelöhr, Brücke zwischen  |  |
| - Forscherort für Kinder   |   |
| Gruppe D   |   |
| - Unterer Bereich von Brücke   |  |
| - Oberer Teil gut  |   |
| (Tobias Langenegger: Trennung zu ... (Stärke))                               |   |



**“\*Müllerbächli”**

## Das Potenzial des Limmatuferweges ist nicht ausgeschöpft

|   |   |
|---|---|
| Gruppe A  |   |
| Ja! Machen!   |    |
| - Aufenthalt<br>- Öffentliches WC                       |   |
| Von Bäderquartier bis Turgi und ...                     |   |
| Gruppe B  |   |
| Verbindungswege Turgi – Baden zu ... und über den Fluss |   |
| Gruppe C  |   |
| - Beleuchtung   |  |
| - Befestigung des Abganges                              |   |
| - Durchgang bis zum ...                                 |   |
| Gruppe D  |   |
|   |  |







**“Vom Bäderquartier bis Turgi, zu Fuss und mit dem Rad”**



# Bewertung und Kommentierung der Thesen





## ***Parkplätze sind sehr präsent - und trotzdem Mangelware***

|          |  |   |
|----------|--|---|
| Gruppe A | - Ja, vor allem oberer Kappi hat keine Tiefgarage<br>- Sammelgaragen? →Kein Platz<br>- Demografie ändert, Parkplätze werden be |    |
| Gruppe B | - Teilweise sehr präsent, ...<br>- Potential Tiefgarage  |    |
| Gruppe C | Velowege aufwerten, d  |  |
| Gruppe D | Mangelware vor allem bei A...<br>Sportanlässe, Vereinsanlässe b...<br>Parkplätze bei La Capella) oder fu...<br>...erstrasse    |  |



***“Mangelware vor allem bei Anlässen im Zentrum oder für Gewerbe an Bruggerstrasse”***

## ***Bruggerstrasse und Gleisstrasse: Mobilität hat ihren Preis***

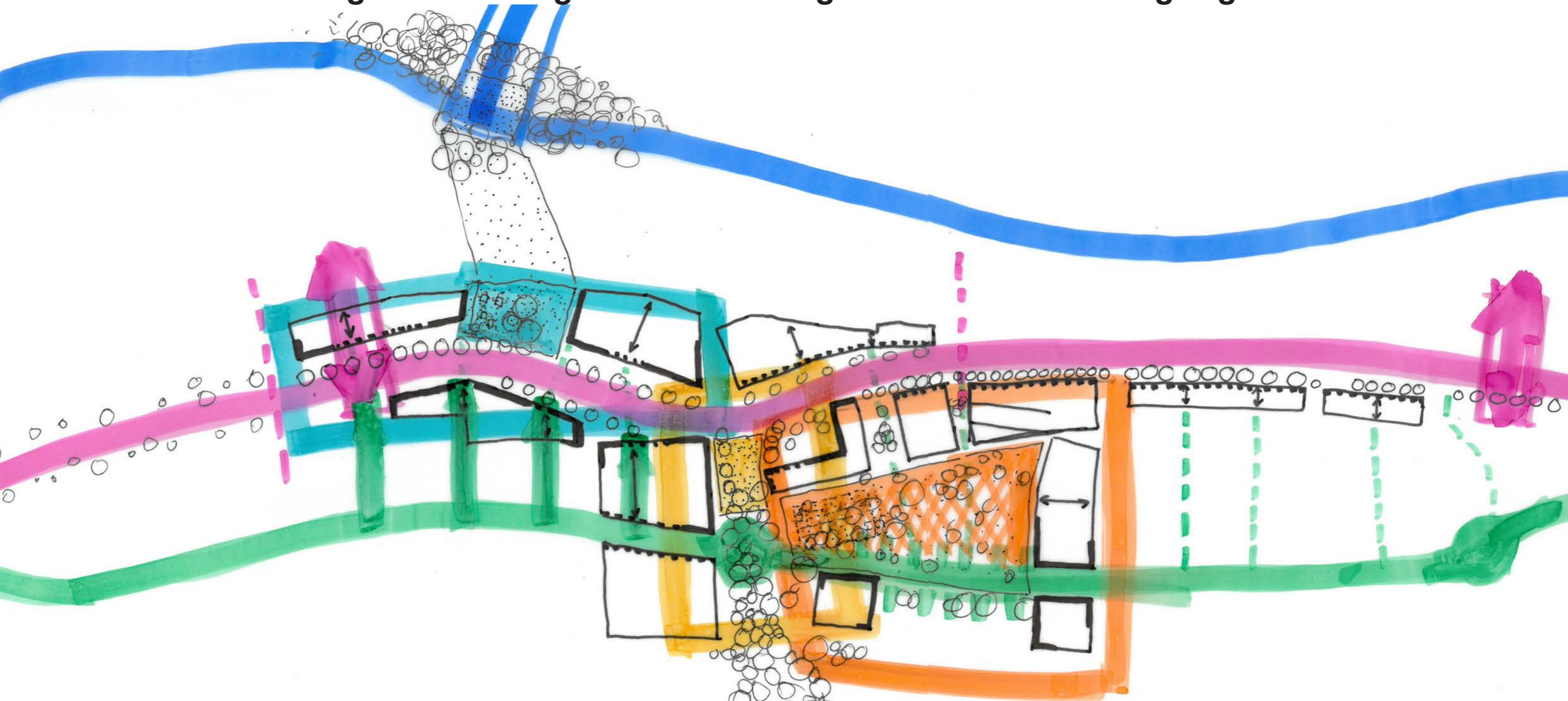
|          |  |   |
|----------|--|---|
| Gruppe A | Ja, ist wohl Realität... These hilft nicht weiter...<br>→Fussgängerübergänge! (Blitzer!)   |    |
| Gruppe B | * Kappi zahlt den Preis<br>- Verbesserung dring...<br>- Verbindungen zu B...<br>- Flüsterbelag?  |    |
| Gruppe C | - Für Autofahrer ents...<br>- Schellenacker: Fus... überqueren<br>- Velosicherheit erh... (für Kinder)<br>- Verbindungssicherhe... der |  |
| Gruppe D | - Mehr Gewerbe an Bruggerstrasse →Beispiel Landstrasse in Wettingen<br>- Mehr Gestaltung<br>- Lärmquelle                               |  |



***“Verbesserung dringend nötig”***



# Skizze Entwicklungsvorstellung: Identifizierung der Orte und Bewegungsräume



| ORTE | GERÜST |
|------|--------|
| 1    | 4      |
| 2    | 5      |
| 3    | 6      |

# Leitsätze



## Leitsatz 1

**Das Potential des**

**Limmatuferwegs wird aktiviert**



## Leitsatz 1 Das Potential des Limmatuferwegs wird aktiviert



Quelle: <https://spielplatz.net.de/>



## Leitsatz 1 **Das Potential des Limmatuferwegs wird aktiviert**

### Entstehungsprozess Robinsonspielplatz Harz



**2011: Aufbau  
Gemeinschaftsplatz**

**2011: Erschliessung  
Spielplatzgelände**

**2012-2013:  
Aufbau Spielebene**

**2014: Eröffnung  
Spielplatz**

Quelle: <https://www.robinsonspielplatz-harz.de/>

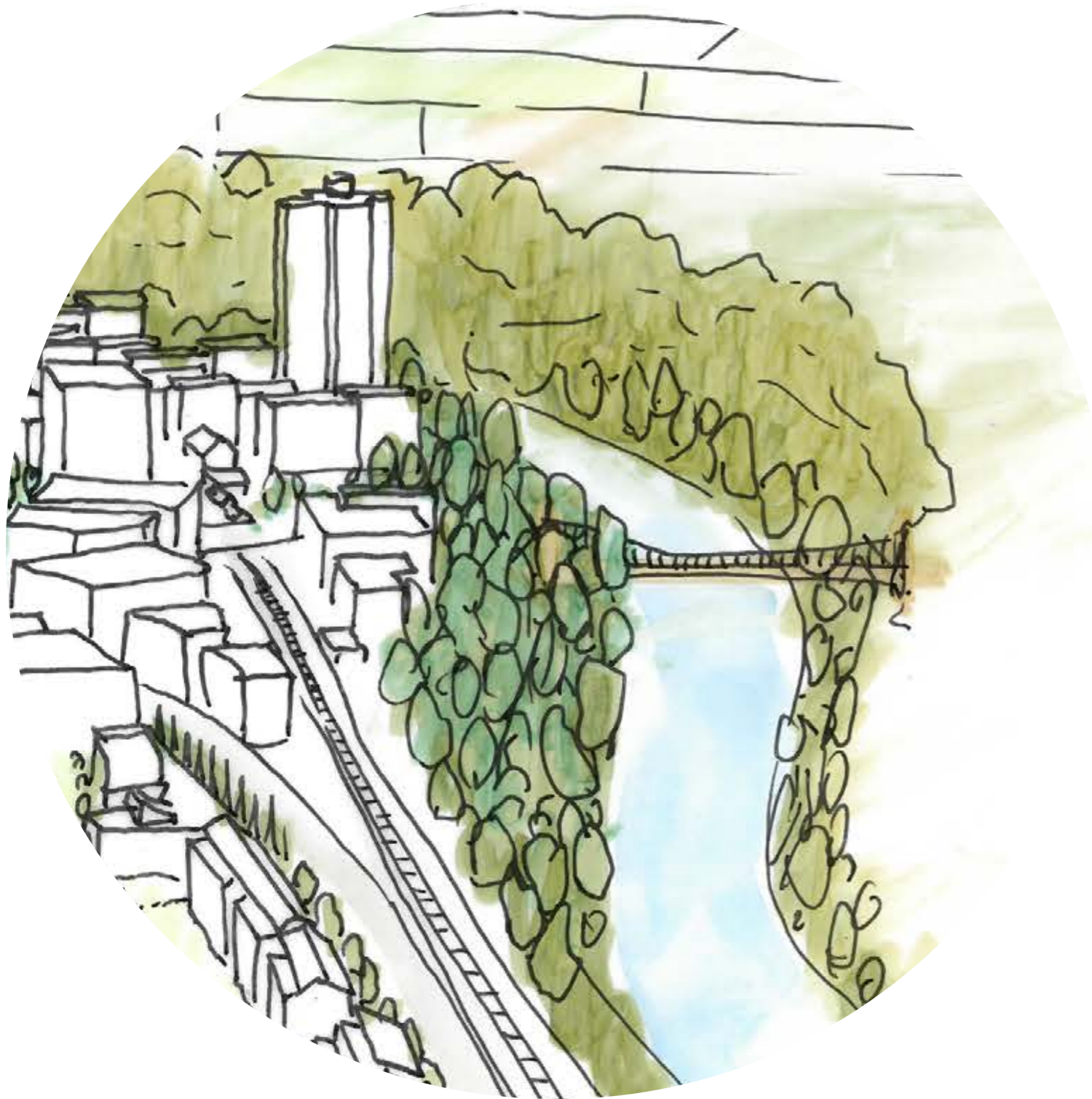


## Leitsatz 1 **Das Potential des Limmatuferwegs wird aktiviert**





## **Leitsatz 1** Das Potential des Limmатуferwegs wird aktiviert



*Ein zusammenhängender und komfortabler Fuss- und Veloweg begleitet den Fluss und schafft die Anbindung ans Bäderquartier, Obersiggental und Turgi. Ein Nutzungsleuchtturm, z.B. Robinsonspielplatz, wird zum Anziehungspunkt und verbindet das Brisgi mit dem Kappi und ganz Baden.*

## Leitsatz 2

**Das Müllerpärkli ist**

**die Schlüsselstelle im Kappi**

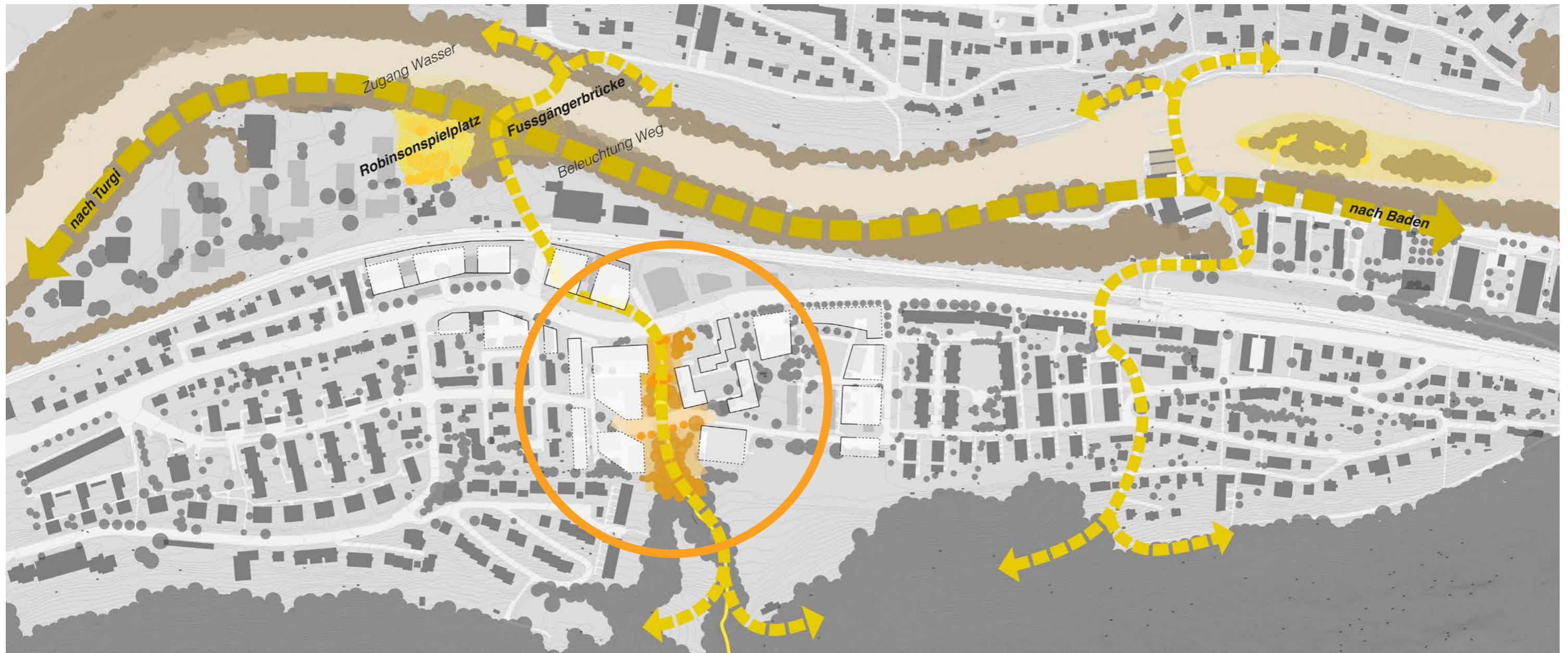


## Leitsatz 2 Das Müllerpärkli ist die Schlüsselstelle im Kappi



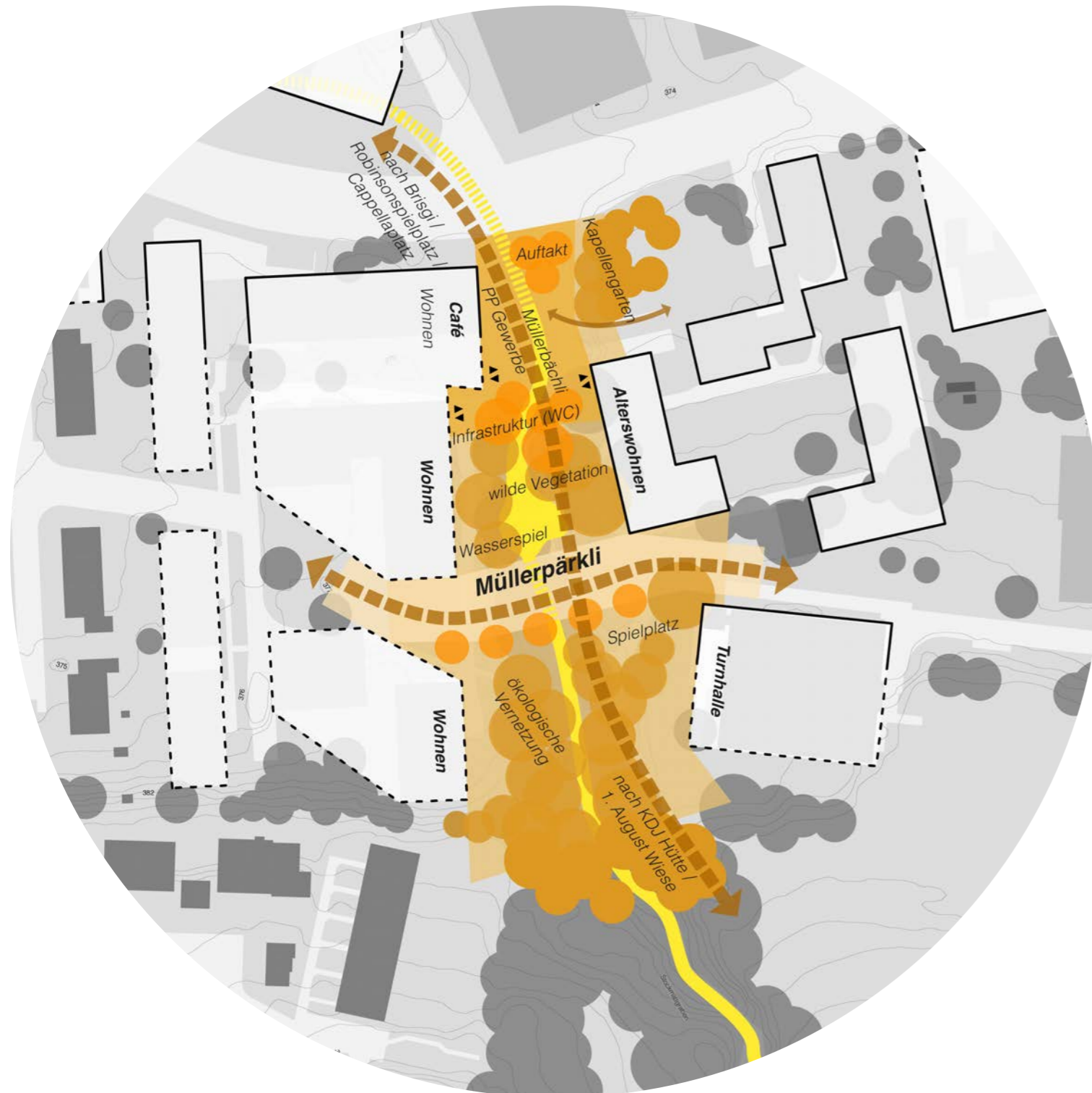


## Leitsatz 2 Das Müllerpärkli ist die Schlüsselstelle im Kappi





## Leitsatz 2 **Das Müllerpärkli ist die Schlüsselstelle im Kappi**



*Die Wege zwischen den verschiedenen Quartierteilen und wichtigen Treffpunkten verbinden sich hier. Das Müllerbächli hat wildromantische Qualitäten, im Sommer kühlt es die heissen Füsse – schon nur beim Anblick. Seine Aufenthaltsqualitäten sollen für Alt und Jung verbessert werden, sein Charme bis zur Bruggerstrasse ausstrahlen.*



## Leitsatz 3

**Die Bruggerstrasse**

**ist die Arterie des Kappis**

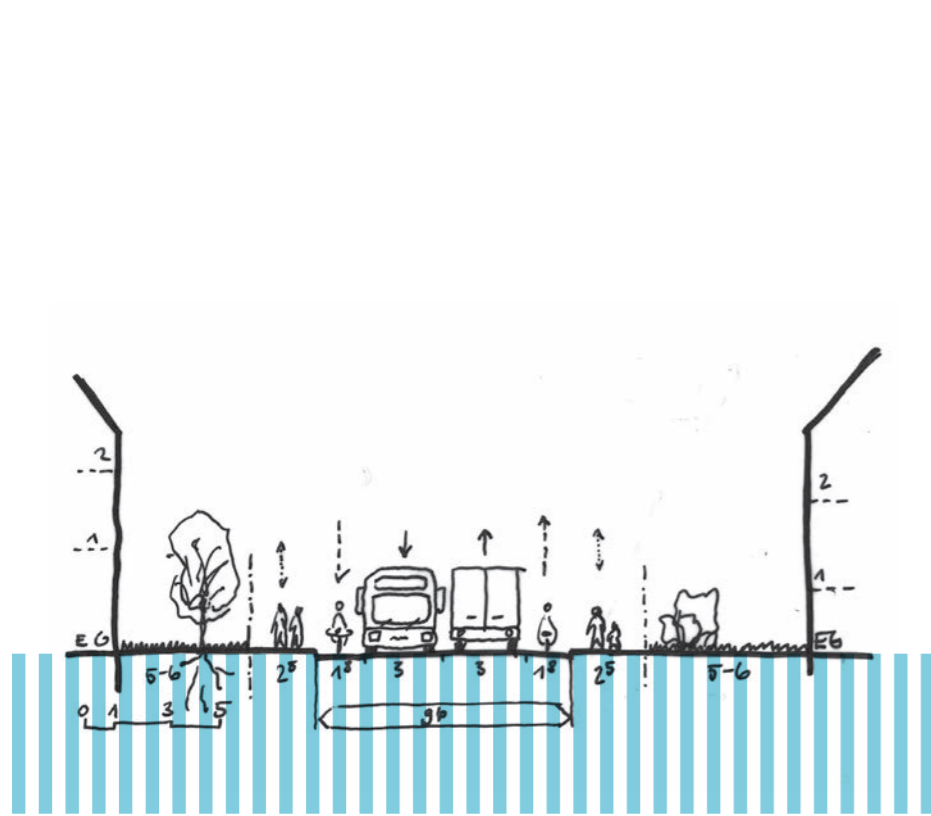


### Leitsatz 3 Die Bruggerstrasse ist die Arterie des Kappis

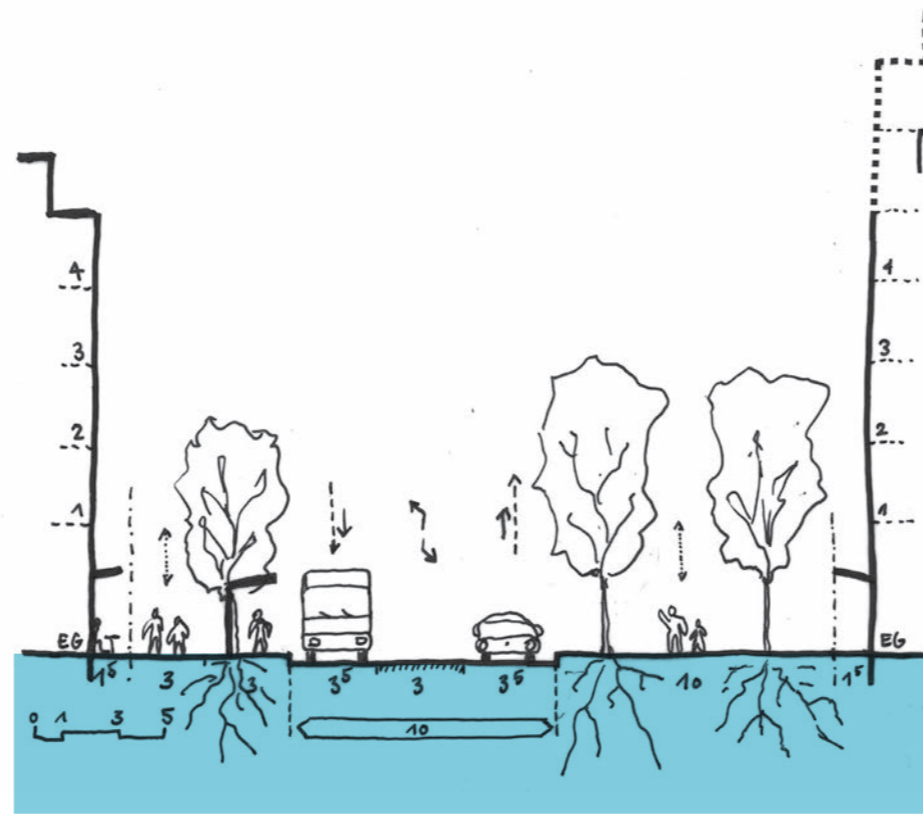


## Leitsatz 3 Die Bruggerstrasse ist die Arterie des Kappis

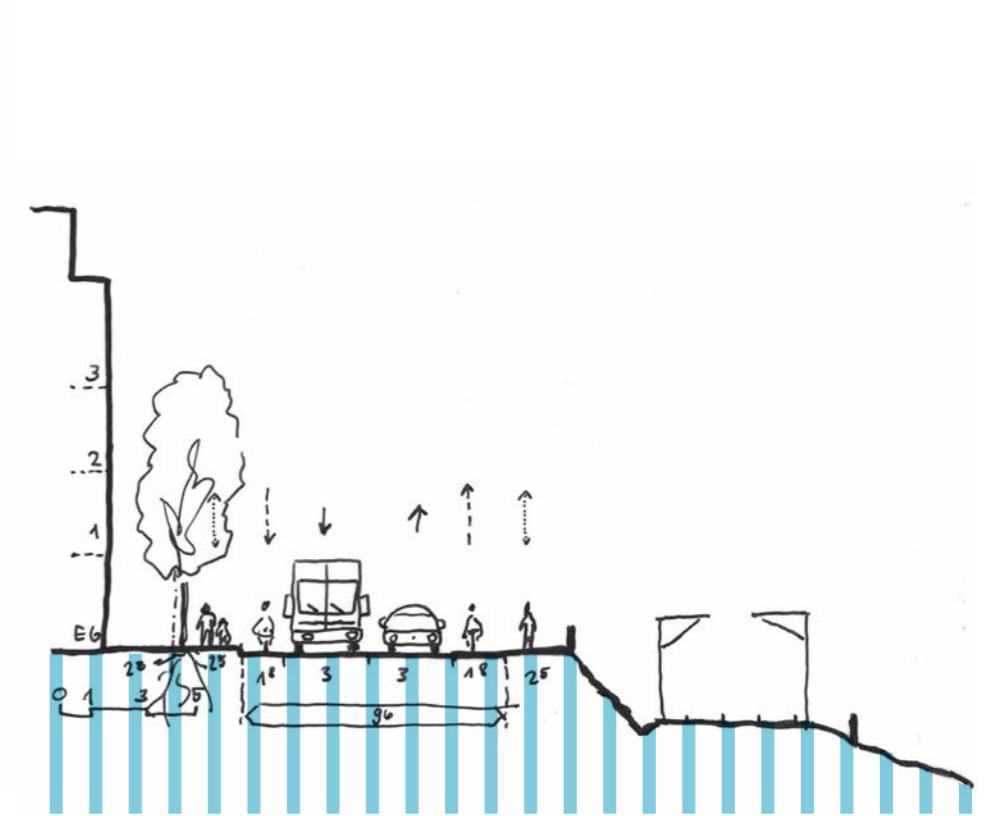
### Drei Strassenraumprofile für die Bruggerstrasse



*Unterer Kappi*



*Gleisterrasse*



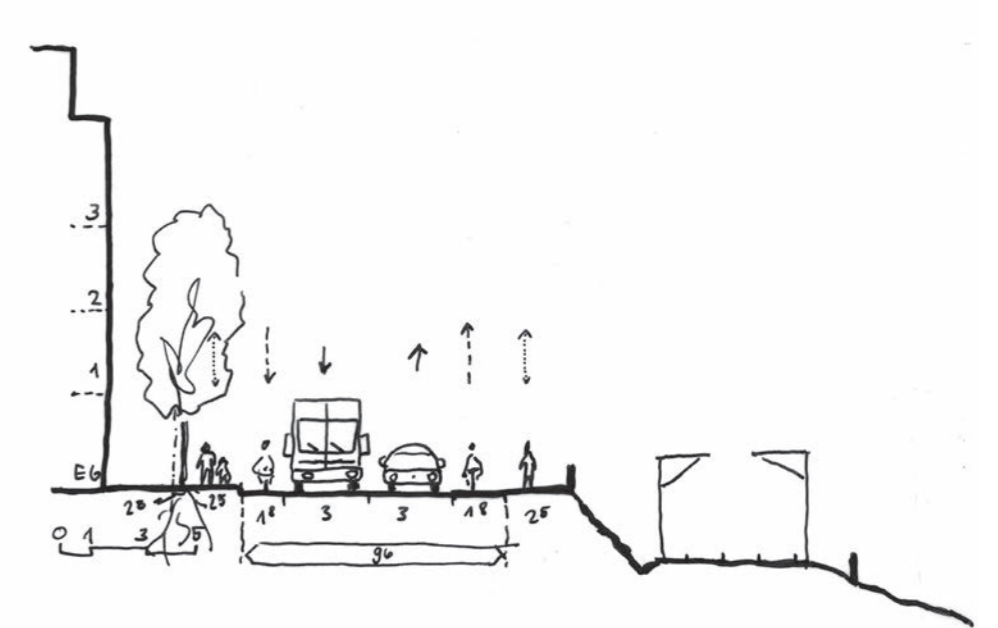
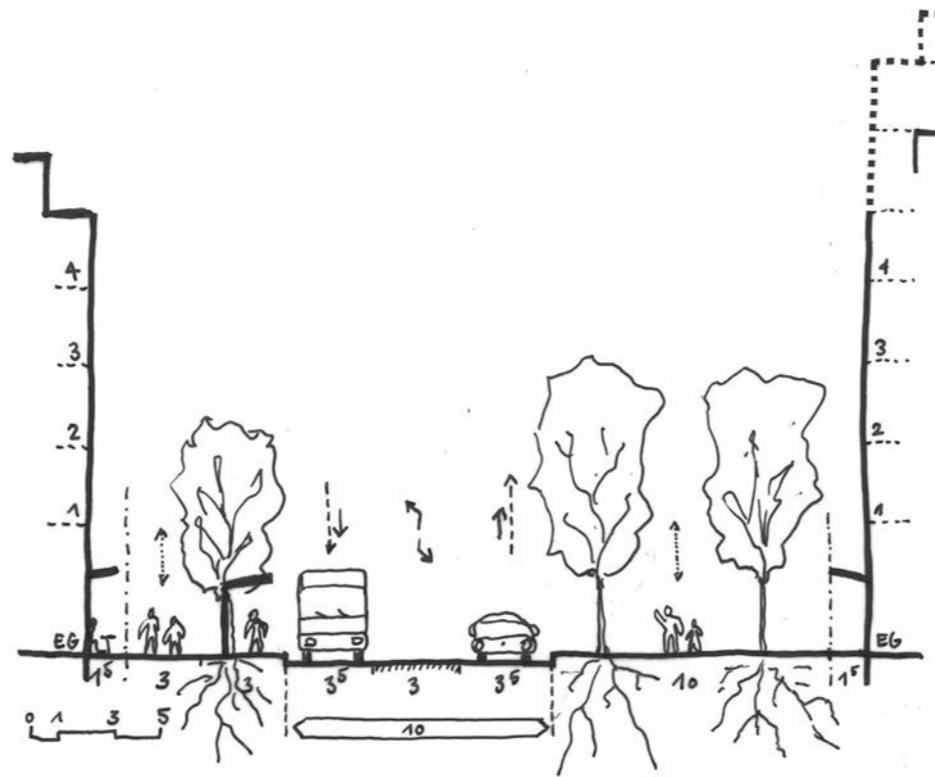
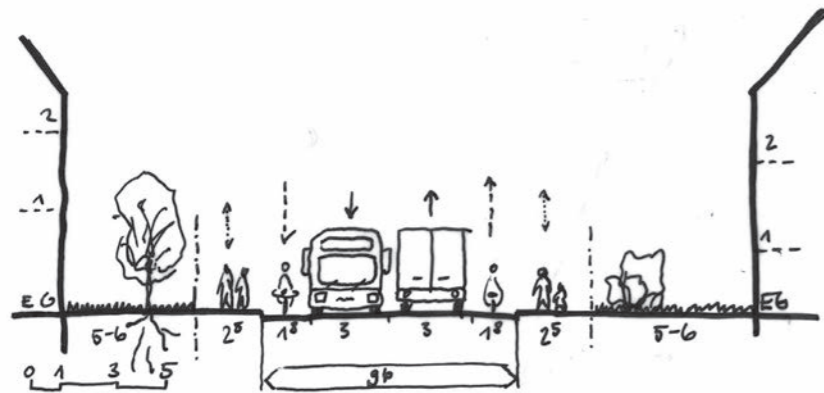
*Oberer Kappi*

Quelle: Metron / CSSK



## Leitsatz 3 Die Bruggerstrasse ist die Arterie des Kappis

### Drei Schritte zur Realisierung



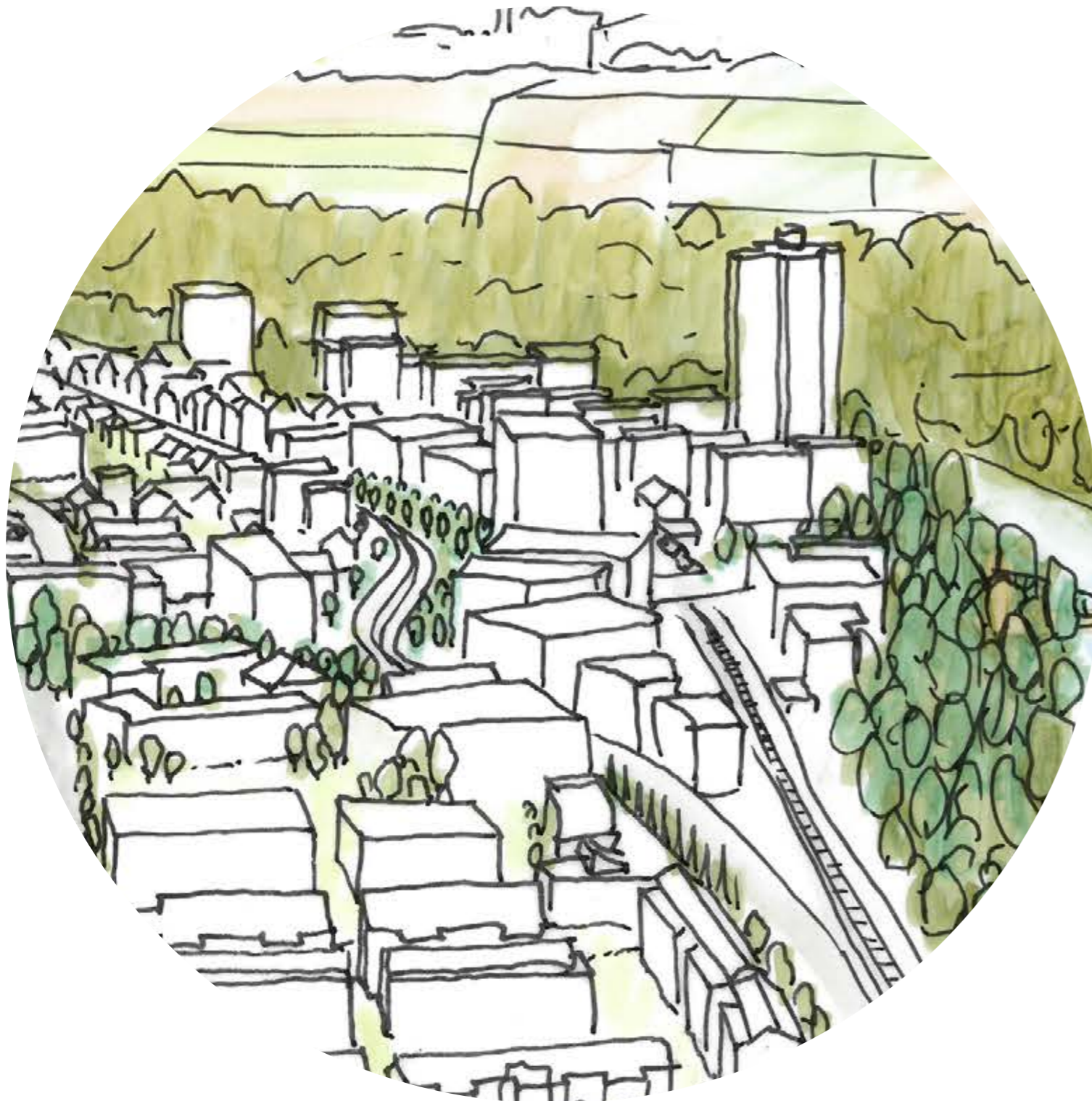
**Vorstudie Ortsdurchfahrt**

**Betriebs- und  
Gestaltungskonzept BGK**

**Projektierung**

Quelle: Metron / CSSK

### Leitsatz 3 **Die Bruggerstrasse ist die Arterie des Kappis**



*Die Bruggerstrasse dient in erster Linie der Mobilität. Übersichtliche Querungen verbinden die Quartiere beidseits der Strasse. Im zentralen Abschnitt, dort wo sich zentrale Funktionen bündeln, ändert sich ihr Charakter: Sowohl der Strassenraum wie auch die Aussernräume vor den Gebäuden werden aufgewertet.*



## Leitsatz 4

**Die zentralen Nutzungen und**

**Funktionen erhalten ein Gesicht**



## Leitsatz 4 **Zentrale Nutzungen und Funktionen erhalten ein Gesicht**



Quelle: <https://www.swissinteractive.ch/>



## Leitsatz 4 **Zentrale Nutzungen und Funktionen erhalten ein Gesicht**









## Leitsatz 5

**Die Langsamverkehrsachse**

**ist ein zusammenhängender**

**Bewegungs- und**

**Begegnungsraum für den Kappi**

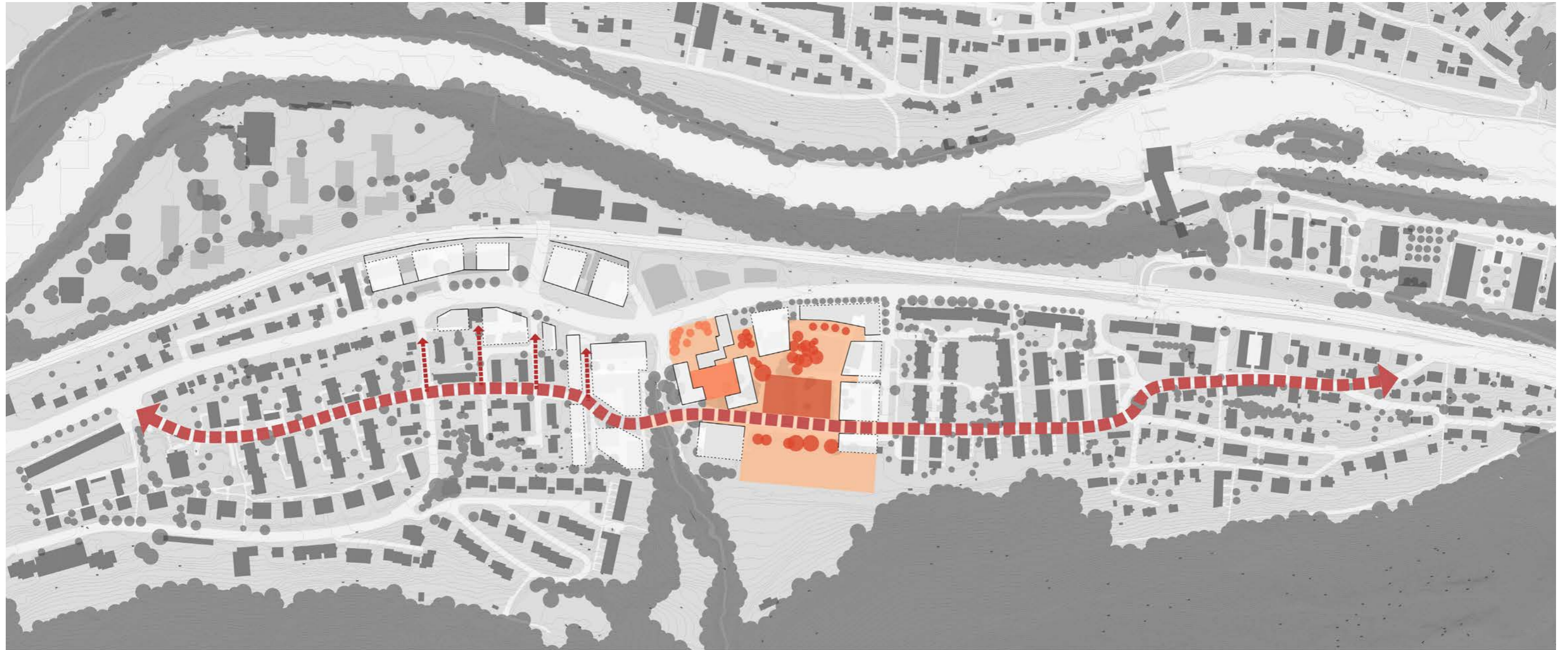


**Leitsatz 5 Die LV ist ein zusammenhängender Bewegungs- und Begegnungsraum für den Kappi**



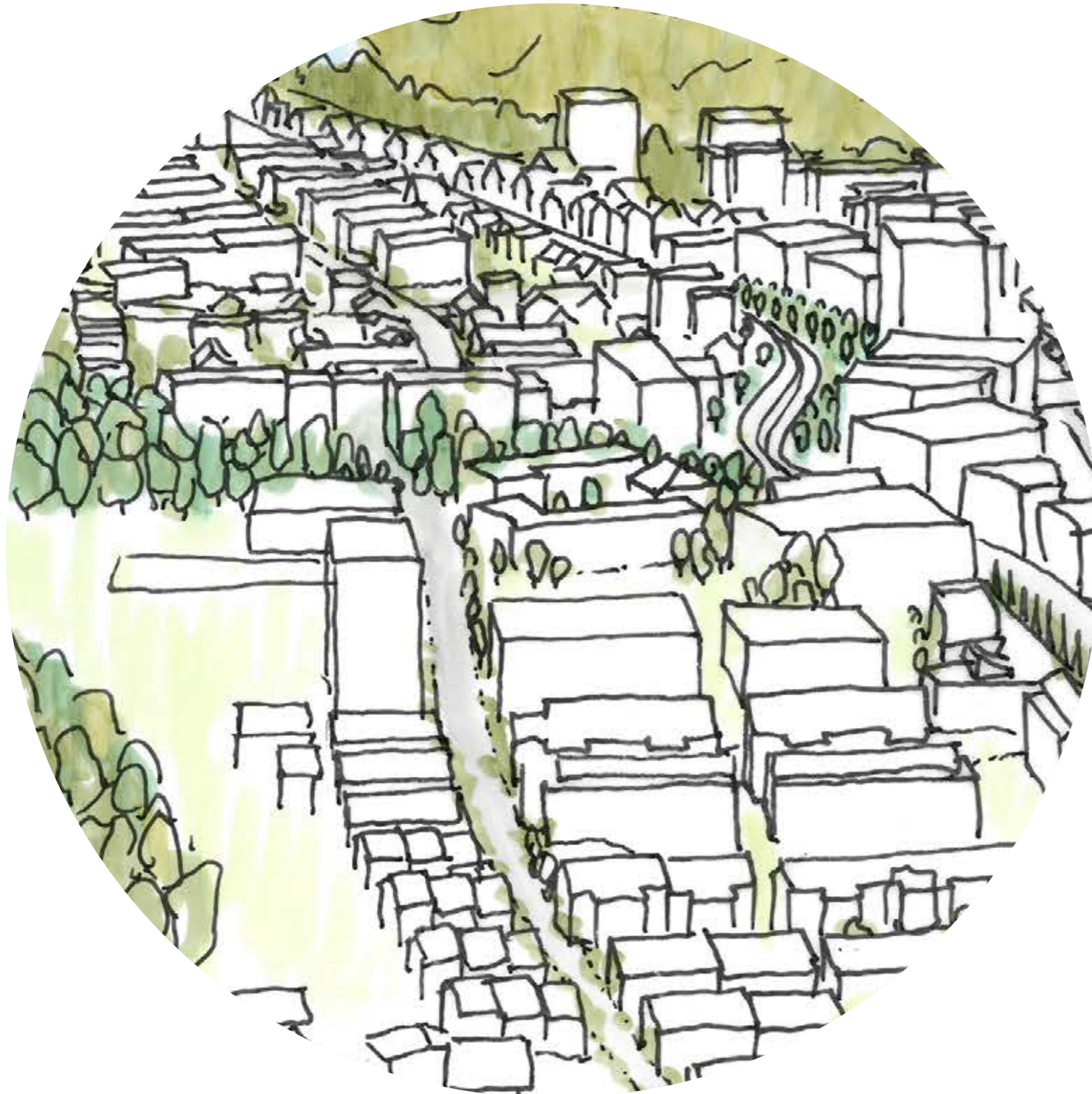


## Leitsatz 5 Die LV ist ein zusammenhängender Bewegungs- und Begegnungsraum für den Kappi





## **Leitsatz 5** Die LV ist ein zusammenhängender Bewegungs- und Begegnungsraum für den Kappi



*Bei Fussgänger:innen und als Schulweg beliebt, verbindet die Langsamverkehrsachse wichtige Orte, verknüpft die verschiedenen Quartierteile und bringt Menschen zusammen. Sie lädt zu einem “Schwatz über die Strasse” ein. Ihr verbindender Charakter wird weiter gestärkt, bestehende und neue Aufenthaltsorte sollen sich ihr entlang aufreihen – wie auf einer Perlenkette.*



## Leitsatz 6

**Die soziale Mitte**

**ist das Herz des Quartiers**



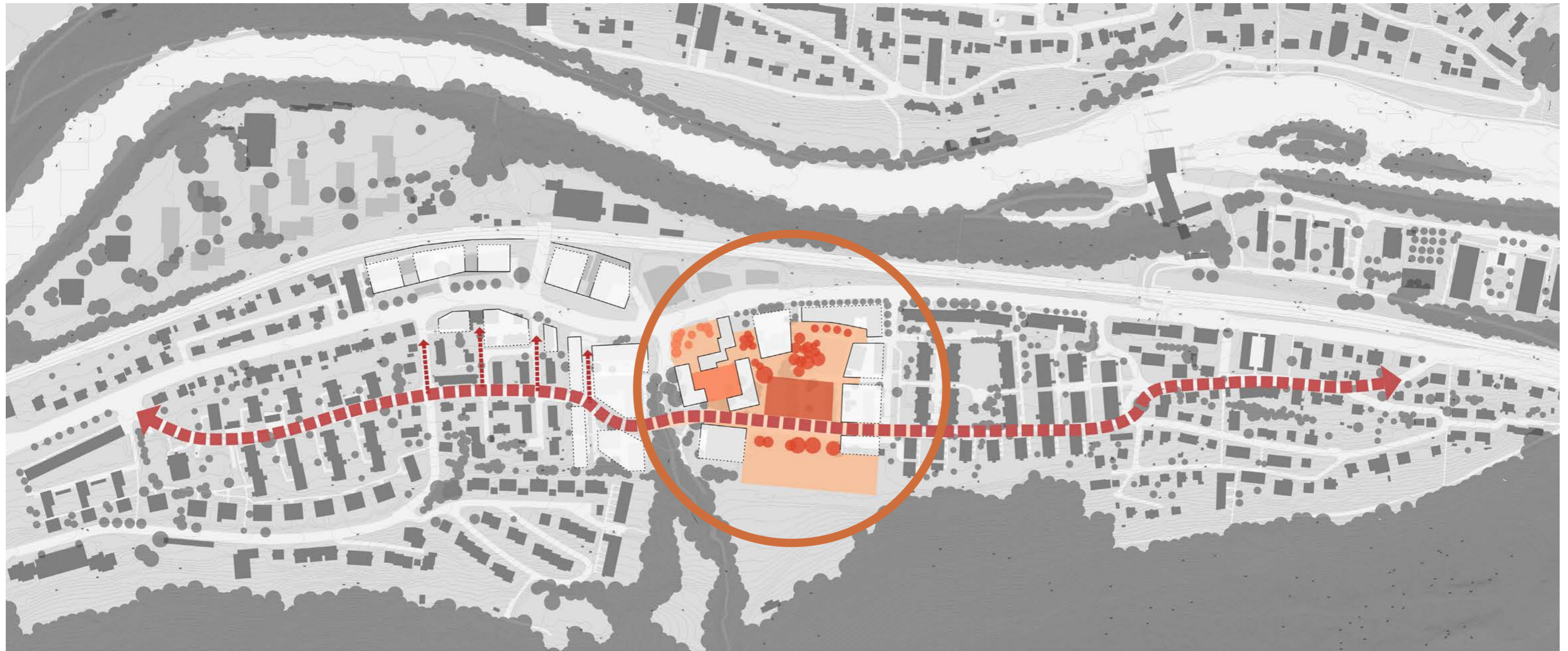
## Leitsatz 6 Die soziale Mitte ist das Herz des Quartiers



Quelle: Lucas Ziegler

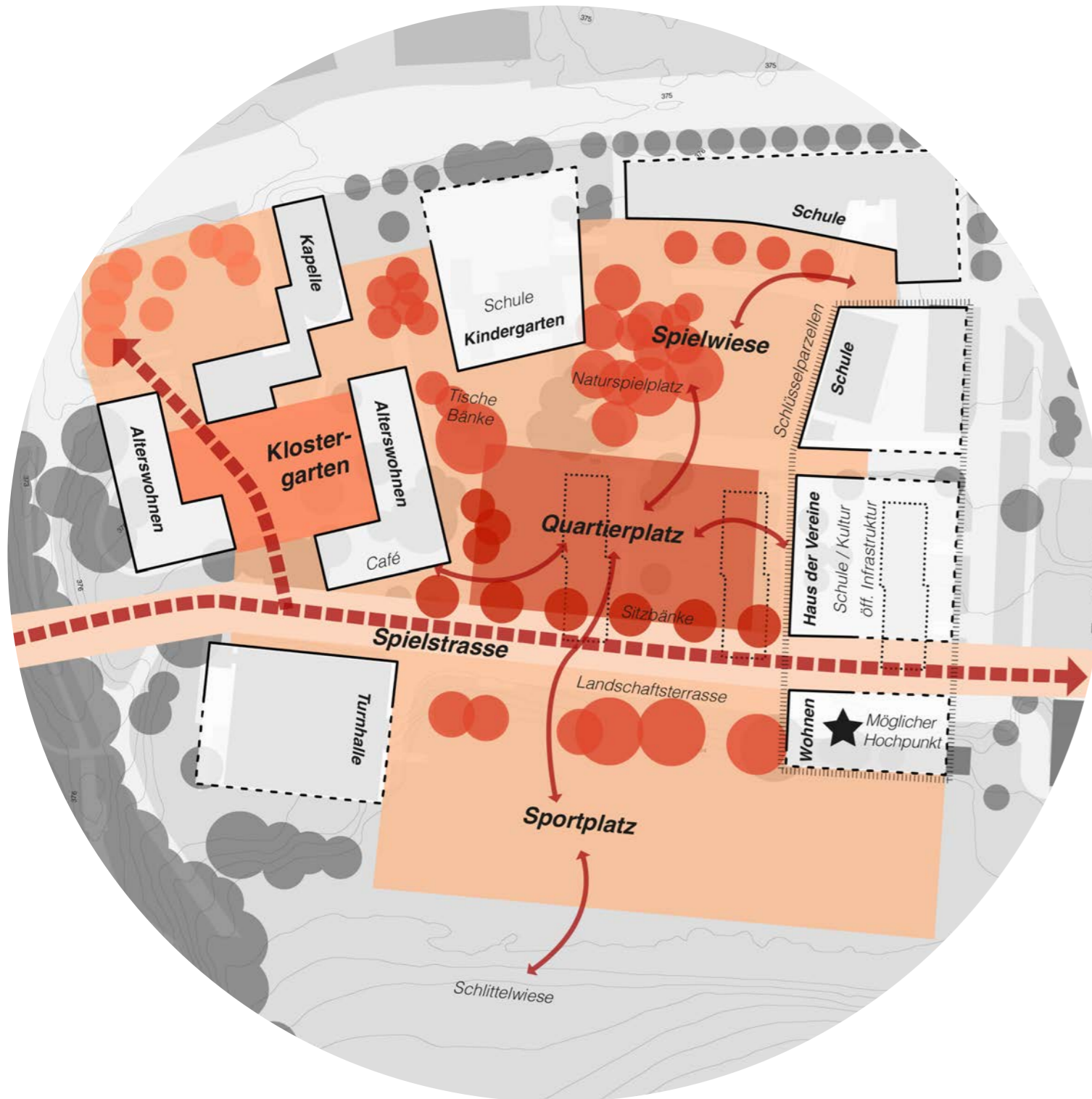


## Leitsatz 6 Die soziale Mitte ist das Herz des Quartiers





## Leitsatz 6 Die soziale Mitte ist das Herz des Quartiers



*Als soziale Zentralität verknüpft der Schulcampus die Schule, die Sportanlage den Kindergarten, einen multifunktionalen Aussenraum entlang des Kornfeldwegs, einen tollen Spielplatz und ein Vereinslokal um den Quartierplatz. Rund herum wird gewohnt und verdichtet - neue und bestehende Bauten bilden die Kulisse der sozialen Mitte.*



**Leitsatz 1**  
Das Potential des  
Limmatauferwegs wird aktiviert

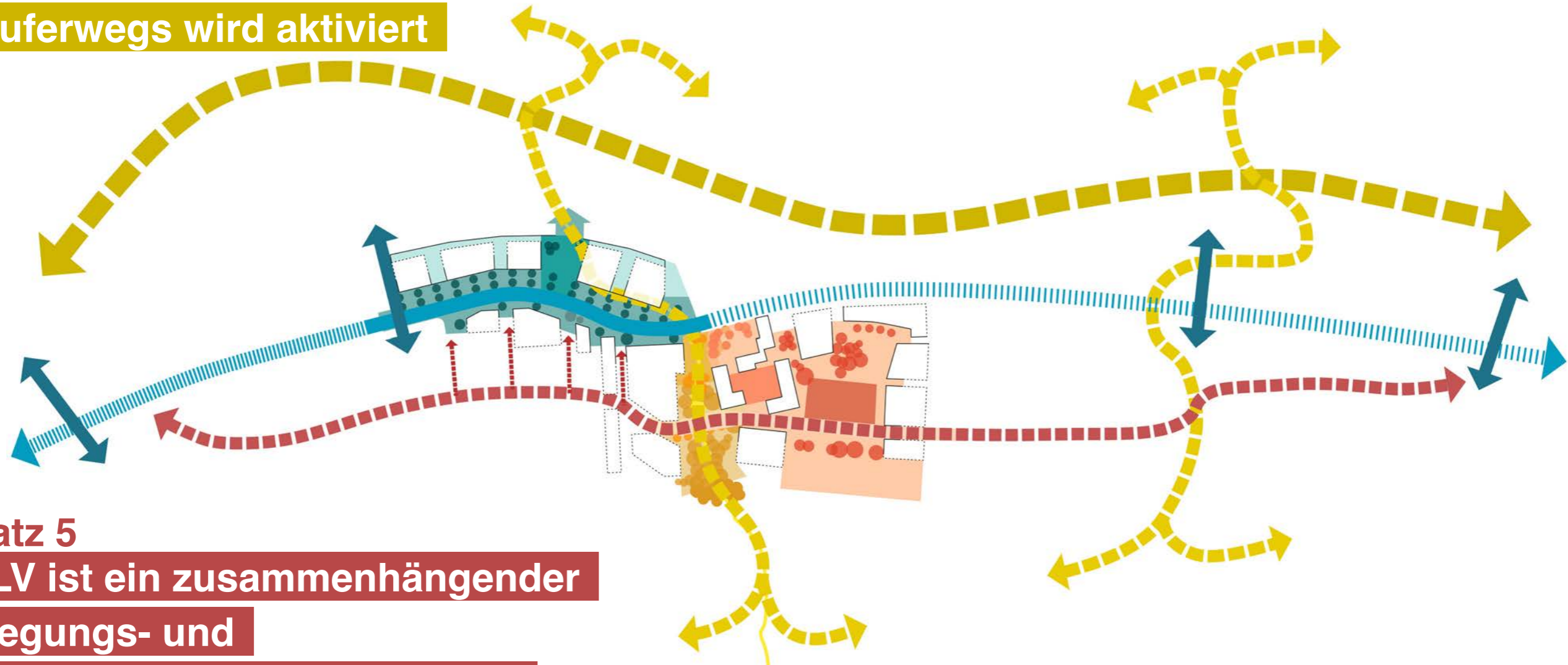
**Leitsatz 4**  
Zentrale Nutzungen und  
Funktionen erhalten ein Gesicht

**Leitsatz 3**  
Die Bruggerstrasse  
ist die Arterie des Kappis

**Leitsatz 5**  
Die LV ist ein zusammenhängender  
Bewegungs- und  
Begegnungsraum für den Kappi

**Leitsatz 2**  
Das Müllerpärkli ist  
die Schlüsselstelle im Kappi

**Leitsatz 6**  
Die soziale Mitte  
ist das Herz des Quartiers





# Entwicklungsvorstellung







# Zukunft Kappi



## Projekte in Planung

*Brisgi*

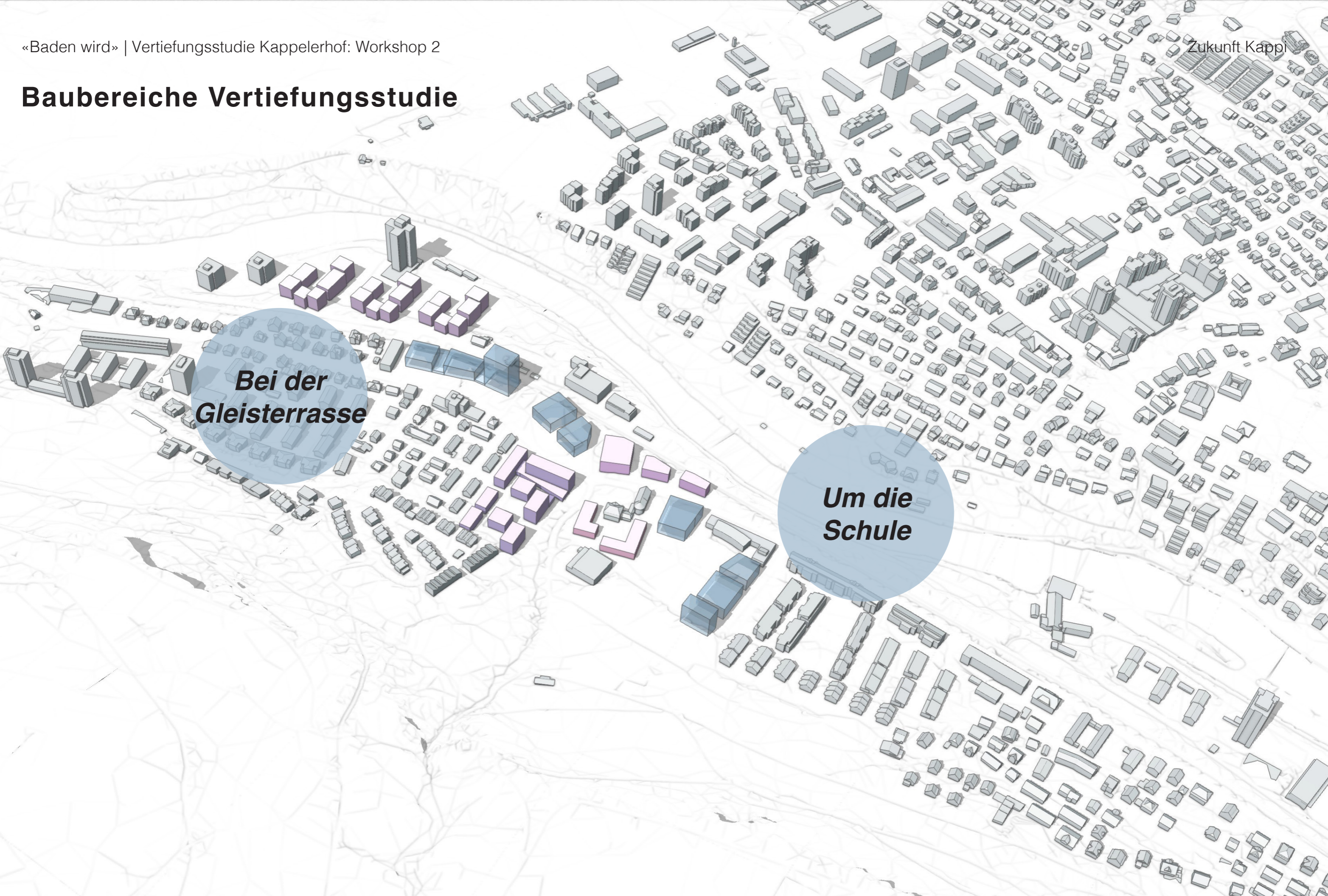
*La  
Cappella*

*Ifang*

*Mariawil*



# Baubereiche Vertiefungsstudie

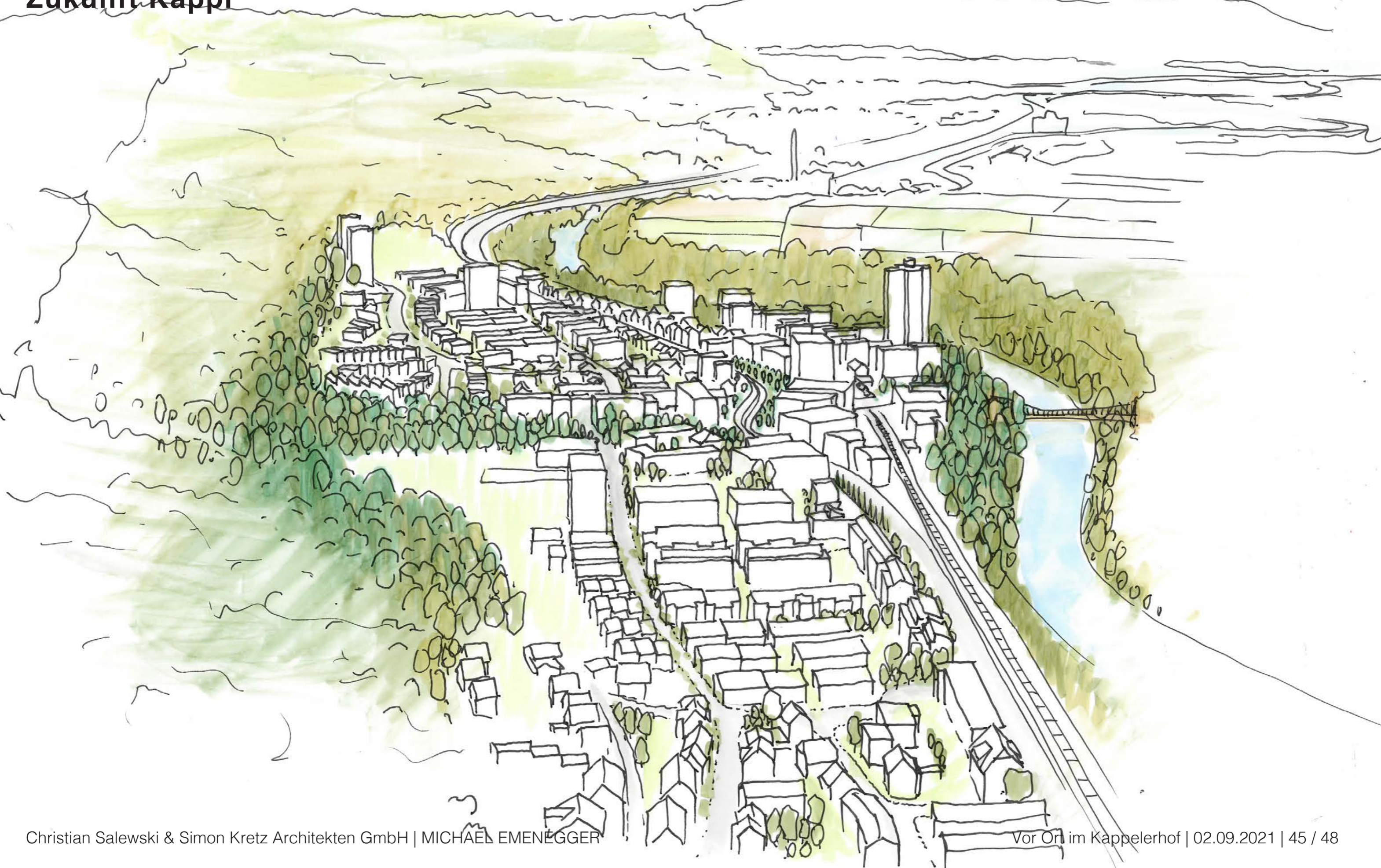


**Bei der  
Gleisterrasse**

**Um die  
Schule**



# Zukunft Kappi





# Handbuch







Um die Schule

## Die soziale Mitte ist das Herz des Quartiers



Als soziale Zentralität verknüpft der Schulcampus die Schule, die Sportanlage den Kindergarten, einen multifunktionalen Aussenraum entlang des Kornfeldwegs, einen tollen Spielplatz und ein Vereinslokal um den Quartierplatz. Rund herum wird gewohnt und verdichtet - neue und bestehende Bauten bilden die Kulisse der sozialen Mitte.



Massnahmen / Elemente  
Zeitlich / Nach Relevanz geordnet

Ebene Umsetzung

Dimension

Gewichtung

| Massnahmen / Elemente   | Ebene Umsetzung | Dimension | Gewichtung |
|---|-----------------|-----------|------------|
| Umzonung W3 in OeB  | BNO             | M         | +++        |
| Definition von Baubereichen und Raumkanten  | BNO / SNP       | L         | +++        |
| Festlegung Baulinien für Ausbau und Sicherung Langsamverkehrsachse                                      | BNO / SNP       | L         | +++        |
| Richtporjekt inkl. Nutzungskonzept, das Ersatz des preisgünstigen Wohnraumes berücksichtigt, erarbeiten | SNP / Stadt     | L         | +++        |
| Rückbau Wohnbaublöcke Finanzverwaltung Stadt Baden  | BNO / SNP       | L         | +++        |
| Projektierung Ersatzneubauten Gestaltung Quartierplatz  | Stadt           | M         | +++        |
| Gestaltung neuer Kornfeldweg und Landschaftsterrasse zu Sportplatz                                      | Stadt           | M         | +++        |
| Gestaltung Quartierplatz  | Stadt           | L         | +++        |
| Orte zum Sitzen und verewilen   | Stadt           | S         | +++        |
| Öffentliche Infrastruktur   | Stadt           | S         | +++        |
| Spielplatz für Kleinkinder  | Stadt           | S         | +++        |



**Baden ist.**

# **Vielen Dank für Ihre Teilnahme**

**Workshop 2 vor Ort im Kappelerhof  
02. September 2021**